



Erfolgreiche erste Halbzeit für die 13. Kurznacht-Tour

Die 13. Kurznacht-Tour schloss mit ihrem Stopp in St. Gallen am vorletzten Wochenende die erste Halbzeit erfolgreich ab. In zwölf Städten der Deutschschweiz begeisterten die vier Kurzfilmprogramme und die regionalen Premieren Filmliebhaber und –Liebhaberinnen. Im Herbst startet die Tour in der Romandie und im Tessin in ihre zweite Halbzeit.

Die 13. Kurznacht-Tour geht nach der Vorführung in St. Gallen vom vorletzten Wochenende in die Sommerpause. Die Tour gastierte seit Ende März in zwölf Städten auf 19 Leinwänden der Deutschschweiz. Zusätzlich wurden im Kanton St. Gallen in drei Orten Kurznacht-Soirées veranstaltet, an denen eine verkürzte Version des insgesamt vierstündigen Programms der Tour gezeigt wurde. Neu von den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur veranstaltet, verzeichnete die Kurznacht-Tour auf ihrer Reise durch die Deutschschweiz rund 10'500 Eintritte über alle Programmblöcke.

Interessante Einblicke in das lokale Filmschaffen

Die Kurznacht-Tour ist eine der grössten Kurzfilmveranstaltungen der Schweiz und erfreut sich Jahr für Jahr grosser Beliebtheit. Seit dem Organisatorenwechsel kann die Tour auf die jahrelange Erfahrung des Teams der Internationalen Kurzfilmtage Winterthur zählen. In vier thematisch kuratierten Programmen bringt die Tour das vielfältige nationale und internationale Kurzfilmschaffen in die Kinos. Dazu wird an jeder Station eine regionale Premiere in Anwesenheit der Filmschaffenden gezeigt. So zeigte Christian Wehrli in Bern sein Erstlingswerk «Spooky & Linda», in Zürich und Uster feierte «Der Gehörnte» von Tillo Spreng Vor-Premiere, in Winterthur präsentierte Nicolas Greinacher seinen Kurzspielfilm «Sandrine», in Baden-Wettingen lief «Aleko» von Michael Mehring und Thomas Kaufmann, in Aarau flimmerte «Denn sie wissen, was sie tun» von Cyril Ziffermayer das erste Mal über die Grossleinwand, in Biel wurde «Von Faltbooten und Heringen» von Elena Brotschi gezeigt, in Chur begeisterte «Delusive» von Eliad Lienhardt, in Schaffhausen überzeugte «It Won't Hurt» von Rubén Fructuoso und Ivàn Fernandez, in Basel feierte «Sexperiment» von Manuel Gübeli lokale Premiere und in Luzern zeigte Antonia Meile ihren Kurz-Dok «Beyond» erstmals vor heimischem Publikum. Im Kanton St. Gallen eröffneten gleich vier Kurzfilme aus der Region die lange Nacht der kurzen Filme und boten den Besuchern so interessante Einblicke ins lokale Filmschaffen.

Nach Sommerpause Tour durch die Romandie und das Tessin

Die Deutschschweizer Kurznacht-Tour gastierte zwischen dem 27. März und dem 6. Juni 2015 in Bern, Zürich, Winterthur, Baden-Wettingen, Aarau, Biel, Chur, Schaffhausen, Uster, Basel, Luzern und St. Gallen. Ausserdem veranstalteten die Kinos in Heerbrugg, Wil und Wattwil Kurznacht-Soirées. Ab 18. September geht die 13. Ausgabe der Kurznacht-Tour weiter in der Romandie und im Tessin und endet am 7. November 2015.



Medienmitteilung | 16. Juni 2015 | Kurznacht-Tour 2015

Mehr Informationen unter:

www.kurzfilmnacht-tour.ch
www.facebook.com/kurzfilmnachttour
www.twitter.com/kurzfilmnacht
www.vimeo.com/kurzfilmnacht
www.flickr.com/kurzfilmnacht
#kurznacht

Alle Informationen für Medienschaffende unter:

www.kurzfilmnacht-tour.ch/presse

Medienkontakt:

Olivia Keller
+41763982437
olivia.keller@kurznacht.ch

Stops Kurznacht-Tour 2015

BERN • cineBubenberg & Cinématte, Freitag 27. März
ZÜRICH • Arthouse Le Paris & Uto, Freitag 10. April
WINTERTHUR • Kiwi Loge, Samstag 11. April
BADEN-WETTINGEN • Kino Orient, Freitag 17. April
AARAU • Kino Schloss, Samstag 18. April
BIEL • Kino Rex, Freitag 24. April
CHUR • Kino Apollo, Freitag 24. April
SCHAFFHAUSEN • Kiwi Scala, Samstag 25. April
USTER • Kino Qtopia, Freitag/Samstag 8./9. Mai
BASEL • kult.kino atelier, Freitag 22. Mai
LUZERN • Bourbaki & stattkino, Freitag 29. Mai
ST. GALLEN • kino storchen, Freitag/Samstag 5./6. Juni

Kurzfilmnacht-Soirées 2015

WIL • Cinewil, Freitag 5. Juni
HEERBRUGG • Kinotheater Madlen, Montag 8. Juni
WATTWIL • Kino Passarelle, Mittwoch 10. Juni